

TÜV Rheinland lädt zur Tuning-Nacht

Zum vierten Mal lädt TÜV Rheinland am Sonnabend, 7. Juli 2012, zur Tuning-Night ein. Sie findet von 16 bis 22 Uhr auf dem Gelände der Prüfstelle in der Max-Glomsda-Straße 3, in Köln-Poll statt. Bei dem markenoffenen Treffen präsentiert die "legmichtiefer"-Internet-Community ihre Fahrzeuge. Erwartet werden mehr als 600 Besucher mit teils spektakulären Umbauten.

Neben dem "Show & Shine"-Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Autos der anderen Tuning-Fans bewerten können, bringt ein Leistungsprüfstand ans Licht, wie viel PS wirklich an der Antriebsachse landen. Außerdem gibt es lustige Gewinnspiele wie Felgenstemmen oder Modellraten bei Dalli-Klick sowie Wurstspezialitäten von "Marie Curry" aus dem roten Londoner Doppeldeckerbus.

Ein DJ sorgt für Musik, und die Szene-Kenner Frank und Mathias Ebeling führen wieder durch das Programm. Monströse Spoiler und andere Plastikungetüme sind derzeit nicht mehr gefragt. Was heute zählt, ist OEM-Tuning (OEM = Original Equipment Manufacturer = Hersteller). Dabei bleibt die möglichst tief gelegte Karosserie im Wesentlichen unangetastet, wird aber durch Teile eines anderen Modells ergänzt. Versierte Schrauber verpflanzen beispielsweise die Radläufe eines VW Passat in den Golf. Hinzu kommen verchromte, groß dimensionierte Tiefbettfelgen ab 19 Zoll aufwärts sowie Fahrwerk- und Bremsen-Upgrades.

Damit das alles im legalen Rahmen bleibt, beraten die Tuning-Spezialisten von TÜV Rheinland über die gesetzlichen Vorschriften. So müssen viele Änderungen in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden, andernfalls erlischt die Betriebserlaubnis – und das kann teuer werden. Neben Bußgeld und Punkten in Flensburg können auch die Versicherer im Schadensfall Regress fordern. (ampnet/jri)